The Keef Hartley Band - Live At Essen Pop And Blues Festival 1969/1970



(105:30, 2CD; MiG-Music, 26.04.2024)
The Keef Hartley Band gaben nur ein relativ kurzes Gastspiel als Band in den End 6oern und Anfang 70ern. Dabei begann die Karriere recht vielversprechend, denn immerhin war man beim legendären Woodstock-Festival mit großem Erfolg dabei. Leider hatte ihr Manager aber die Rechte an ihrer Musik und verbot die Veröffentlichung von Film- oder Tonaufnahmen dieses Konzertes. Im Nachhinein betrachtet wahrscheinlich eine Riesendummheit. So blieb die Band damals eine von vielen die sich im Bluesrockbereich tummelte und trotz der unumstrittenen Talente der Musiker keinen großen Erfolg vorweisen konnte. Nach dem Ende der Band spielte *Keef Hartley* teils wieder bei der John Mayall Band, *Gary Thain* schloss sich als Bassist Uriah Heep an und *Miller Anderson* machte Karriere als Solist, spielte aber auch bei Gastauftritten vieler anderer namhafter Bands. Am interessantesten ist vielleicht noch die Karriere von Trompeter *Henry Lowther*. Dieser spielt bis heute neben seinen eigenen Bands mit unzähligen anderen Koryphäen der Jazzszene zusammen.

Nach ca. 55 Jahren erscheint jetzt eine Doppel-CD mit zwei Konzerten vom Essener Pop and Blues Festival. Der erste Silberling enthält das Konzert vom 11. Oktober 1969, der zweite dasjenige vom 25. April 1970. Dass sich dabei auf dem zweiten Silberling fünf der sieben Songs mit dem ersten überschneiden scheint nur auf den ersten Blick irritierend. Denn die Band spielte 1970 mit einer zweiten Gitarre und zusätzlich einigen Gastbläsern, die leider nicht einzeln erwähnt werden. Man weiß aber, dass Saxophonistin *Barbara*

Thompson im Track ‘Too Much Thinking’ ein beeindruckendes Solo spielte. Dazu kommt noch, dass die Tracks teils über 50 Prozent länger von der Band gespielt werden als noch 1969 und sie somit ihre unbestreitbaren Improvisationstalente voll entfalten. Denn diese machten die Musik der Keef Hartley Band erst zu etwas Besonderem im Vergleich zu der restlichen Musikwelt der damaligen Zeit.

Wer also auf Rockmusik mit viel Improvisation bis hin zu Jazz und Blueseskapaden steht, der sollte sich diese Doppel-CD gönnen. Der Klang ist professionell restauriert worden, klingt weder muffig noch altbacken und macht einfach nur Spaß. Besonders die zweite CD dürfte die Freunde von Jazz-Rock entzücken, denn hier zeigen die Bläser der Band dem Publikum was eine Harke ist. Was sechs Monate vorher noch recht zahm klang, war plötzlich ein wilder Orkan. Sehr empfehlenswert für alle, die sich für die Entwicklung der Rockmusik in deren Anfangstagen interessieren.
Bewertung: 12/15 Punkten

Tracklist CD 1:
01. Too Much Thinking 6.43
02. Leavin’ Trunk 8.25
03. Just To Cry 8.42
04. Sinnin’ For You 5.00
05. Rock Me Baby 7.29
06. Believe In You (Excerpt) 3.46

Tracklist CD 2:
01. Think It Over 12.10
02. Believe In You 07.31
03. Leavin’ Trunk 13.36
04. Just To Cry 12.07
05. Sinnin’ For You 04.35
06. Me And My Woman 05.50
07. Too Much Thinking 09.36

Line-up:
Keef Hartley – drums
Miller Anderson – lead guitar, vocals
Gary Thain – bass
Jimmy Jewell – tenor sax
Henry Lowther – trumpet
Spit James – guitar (CD 2)

Surftipps:
JPC – The Keef Hartley Band
MiG Music – The Keef Hartley Band